



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	presse@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 129

**Datum:** 20. Dezember 2013

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2014

## **Landrat Hans Walker zum Jahreswechsel 2013/14**

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Tage im alten Jahr eine glückliche Zeit, gute Gesundheit und Gottes Segen sowie Tatendrang und Optimismus bei der Bewältigung aller Aufgaben, die 2014 von uns gemeinsam zu lösen sind.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Börde, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind gut geeignet, um Kraft für die Bewältigung vor uns stehender Herausforderungen zu sammeln. Nutzen Sie die Zeit dazu, in der Familie und mit Freunden über das Erlebte zu reden und um gute Erfahrungen mit anderen zu teilen. Wir wissen, dass das Leben nicht immer geradlinig verläuft. Und wir wissen auch, dass, wenn die richtigen Schlüsse gezogen werden, man auch an weniger positiven Erlebnissen wachsen kann.



Landrat Hans Walker bedankte sich am 13. September 2013 bei ehrenamtlichen Helfern der Flutkatastrophe, im Bild links Friedbert Kloss, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Flechtingen, Mitte Hans-Heino Meuser, Stadtwehrleiter Oebisfelde-Weferlingen

## **Hochwasser / Kommunal- und Europawahlen / Neubau Kreishaus**

Nach der Hochwasserkatastrophe vom letzten Sommer sind wir mit dem Land Sachsen-Anhalt sehr intensiv im Gespräch, um wirkungsvolle Maßnahmen des Hochwasserschutzes durchzusetzen. Es gilt, Gefahren für unsere Menschen, die von der Elbe, der Ohre und der Bode ausgehen, durch geeignete Hochwasserschutzmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu beschränken. Minister Dr. Hermann Onko Aeikens hat bei verschiedenen Vorortterminen seine Unterstützung bekräftigt. 2014 sollen die wesentlichen Maßnahmen zum Abschluss kommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei den vielen tausend Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz während der Katastrophe bedanken.

In Sachsen-Anhalt finden neben der Europawahl am Sonntag, 25. Mai 2014, in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr auch die allgemeinen Neuwahlen zu den kommunalen Vertretungen, statt.

Es obliegt dann dem neu gewählten Kreistag, unter anderem auch die auf den 2013 gefassten Grundsatzbeschluss folgenden Vergabeentscheidungen zum Verwaltungsneubau in Haldensleben zu treffen. Das Gebäude wird auf dem Areal zwischen dem Amtsgericht und dem Einkaufszentrum am Gänseanger in Haldensleben gebaut.

## **Landeskabinett bescheinigt Leistungsfähigkeit des Landkreises Börde / Präsentationen in Berlin und Brüssel in Vorbereitung**

Am 8. Oktober 2013 stellte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff auf einer auswärtigen Kabinettsitzung in Haldensleben fest: „Haldensleben und der Landkreis Börde sind Spitze. Das gilt für die Industriedichte ebenso wie bei der Beschäftigung.“

Neben der Ernährungswirtschaft sind auch der Maschinenbau, die Metallverarbeitung sowie die Elektro-, Pharma- und Chemieindustrie heimisch. Mehr als jeder elfte Einwohner ist in der Industrie beschäftigt. Damit liegt der Kreis nicht nur in Sachsen-Anhalt vorn, sondern er liegt damit auch klar über dem bundesweiten Durchschnitt. Aus dieser Industriedichte resultieren eine starke Wirtschaftsleistung und eine hohe Produktivität. Die Arbeitslosenquote ist mit 7,5 % im November 2013 die niedrigste in Sachsen-Anhalt.

Seit der Jahrtausendwende wurde 339 Unternehmen durch öffentliche Mittel gefördert. Allein dadurch beläuft sich die Investitionssumme der Wirtschaft im Landkreis Börde auf rund 1,78 Milliarden Euro. Dadurch wurden gut 23.600 neue Arbeitsplätze geschaffen und bestehende gesichert. Seit 2007 flossen rund 11,5 Millionen Euro für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Landkreis Börde.

Nach 2013 wird der Landkreis Börde am 25. Januar 2014 das zweite Mal seine wirtschaftliche Leistungskraft zum „Börde-Tag“ auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin unter Beweis stellen. Mit dem gleichen Ziel läuft am 25. Juni 2014 eine Präsentation des Landkreises Börde, gemeinsam mit dem Land, bei der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel. Dazu hat der Ministerpräsident, neben einer Reihe von nationalen und internationalen Repräsentanten, seinen Besuch angekündigt.

## **Schulen profitieren von Schulbauförderung / Kreistag hat Schulentwicklungsplanung beschlossen**

Sieben Schulen profitieren von der EU-Schulbauförderung. Neben dem Sekundarschulzentrum in Haldensleben und der Sekundarschule „A.S. Puschkin“ in Oschersleben sind das auch die Grundschulen „Gebrüder Alstein“ Haldensleben, „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt, „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben, „Drömlingfuchse“ Oebisfelde sowie Burg Ummendorf.

Über das STARK III-Programm werden die „Johannes-Gutenberg-Schule“ (Gemeinschaftsschule) Wolmirstedt, die Evangelische Sekundarschule Haldensleben sowie die Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben und das Grundschulzentrum Flechtingen gefördert. Alle genannten Bildungseinrichtungen haben die Bedingungen für eine Förderung erfüllt.

Als wichtiges Planungsinstrument hat der Kreistag Börde am 11. Dezember die Mittelfristige Schulentwicklungsplanung 2014/15 bis 2018/19 mit Prognose für die Schuljahre 2019/20 bis 2023/24 auf den Weg gebracht.

Durch die Vorgaben des Landesgesetzgebers für Schülerzahlen könnten mittel- und langfristig nicht nur einige Grundschulstandorte in Trägerschaft von Gemeinden, sondern auch eine Sekundarschule und Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Börde von Veränderungen betroffen sein.

Zudem spielt für den Bestand der Förderschulen die Inklusion eine große Rolle. Demnach soll unter einem „Pädagogischen Dach“ eine Schülersamtheit, die unterschiedliche Bedürfnisse hat, beschult werden. Konzeptionell wird sich der Landkreis mit diesem Thema auseinandersetzen. Das Land Sachsen-Anhalt ist gefordert, das pädagogische Fachpersonal vorzuhalten und dazu zu befähigen, nebeneinander Regelschüler und Förderschüler ergebnisorientiert zu unterrichten.

## **Grüße zum Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel**

Ich nutze die Gelegenheit, allen, die mit dazu beigetragen haben, den Landkreis Börde nach vorne zu bringen, meinen herzlichen Dank für den Einsatz zu sagen. Meinen Dank richte ich an die Mitglieder des Kreistages Börde und an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Ganz Besonders danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den vielen Vereinen und Verbänden, den Behörden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den öffentlichen Verwaltungen, die durch Engagement und Einsatzwillen vieles ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch und ein dann hoffentlich für uns alle erfolgreiches gesundes neues Jahr 2014.

Ihr Landrat  
Hans Walker